

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten bei Ihnen um eine Spende für unser **inklusives Handball-Team**, die „**Specials in Black**“, werben.

Seit März 2007 gehört das Special Olympics-Team zum Radebeuler Handballverein e.V. Aktuell nehmen einmal wöchentlich ca. 30 Jugendliche und Erwachsene mit einem Handicap im Alter zwischen 12 – 60 Jahren am Training teil. Es geht uns hierbei, um die regelmäßige Freizeitbeschäftigung mit Betreuung, die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung für geistig behinderte Menschen und vor allem um deren Integration im Verein.

Hierbei kooperieren wir auch mit Special Olympics, einer weltweit tätigen Organisation in diesem Bereich. Special Olympics hat sich u.a. zur Aufgabe gemacht, den Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung Wettbewerbe in einer Vielzahl von olympischen Sportarten zu ermöglichen. Wir sind von Anfang an dabei und haben bislang an jeden Nationalen Spielen teilgenommen. Hier treffen Athleten/innen aus allen Bundesländern im Wettkampf gegeneinander an und können sich dabei für die Special Olympics World Games qualifizieren. Besonders stolz sind wir, dass dies einigen Spielern/innen aus unseren Reihen gelungen ist und diese somit bei diesem besonderen Großereignis dabei sein konnten.

Der Radebeuler Handballverein e.V. ist einer der größten Handballvereine Sachsens und mit den „Specials in Black“ stellen wir von den ca. 60 inklusiven Handballteams bundesweit eine der zahlenmäßig stärksten Mannschaft. Dieses kann nur durch die vielfältige Unterstützung des Vereins und seiner Mitglieder (Volunteers) sowie engagierter Eltern aufrechterhalten werden. Der Trainerstab mit jetzt vier Personen ermöglicht einen stabilen Trainingsbetrieb. Den gewachsenen bürokratischen Aufwand bewältigt Annett Ranft aus unserer Partnerschule Anne-Frank-Schule Radebeul sowie die Vereinsleitung.

Da regionale sportliche Vergleichsmöglichkeiten nur begrenzt vorhanden sind, schauen wir bundesweit nach Möglichkeiten des sportlichen Vergleichs. Das ist natürlich kostenintensiv. Daher benötigen wir ihre Hilfe, um allen behinderten Athleten die Teilnahme zu ermöglichen.

März 2007



September 2025



Die Spieler/innen der „Specials in Black“ fühlen sich wohl in unserem Verein und sind stolz Mitglied zu sein.

Im Laufe der Jahre sind wir enorm gewachsen. Inzwischen sind wir drei Teams: das Traditional Team, das Frauen-Team und das Schüler-Team. Trotz der begrenzten personellen, finanziellen und materiellen Mittel (Hallenzeit) versuchen wir in Hinblick auf das Training, die Turniere und Punktspiele allen gerecht zu werden. Dies ist und bleibt eine große Herausforderung.

Auch die regionale Entwicklung unserer Sportart hat durch unsere Initiativen einen großen Sprung gemacht. Ein besonderer Höhepunkt war im November 2018 die Gründung der „Special Liga Sachsen“. Hier wurde der Traum eines regulären und stabilen Spielbetriebes im Handballverband Sachsen für inklusive Mannschaften wahr.



Unser erster inklusiver Schiedsrichter: Michael Westermann (1. Bild: links), Zusammensein nach dem Training und auch kleine Feiern werden mal nach dem Training veranstaltet. Ansgar Wodak am Grill und die beiden Jüngsten lassen es sich schmecken. Gern zu Gast: die Direktorin unserer Partnerschule: Förderschule Anne Frank

Im **Jahr 2026** sind einige Großereignisse zu bewältigen, für die wir finanzielle Unterstützung benötigen.

Der Höhepunkt sind die **Nationalen Spiele**, welche vom 15. bis 20. Juni 2026 im Saarland stattfinden. Dort werden 4.000 Athleten/-innen mit geistiger Beeinträchtigung in mehr als 20 Sportarten an den Start gehen.

Die Teilnahme ist auch jetzt wieder unser großes Ziel, dieses Mal mit einem Frauen- und einem Traditional-Team. Nach allen bisherigen Teilnahmen ist dies die größte Herausforderung seit unserem Bestehen.

Bereits die Start-/Teilnahmegebühr von 115 Euro pro Person (Athlet/in, Trainer/in, Betreuer/in) ist bei einer Delegation aus 30 Personen ein enormer Kostenblock. Die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für eine Woche kommen hinzu und übersteigen damit die finanziellen Möglichkeiten unserer behinderten Spieler/innen. Daher bitten wir um ihre finanzielle Unterstützung.

Zudem veranstalten wir jährlich ein eigenes inklusives Handball-Turnier. Im September nächsten Jahres soll die 16. Auflage stattfinden. Um unseren Gästen, die bundesweit anreisen, weiterhin eine kostengünstige Teilnahme zu ermöglichen, benötigen wir auch hier Hilfe. In unserer 15. Auflage hatten wir 10 Mannschaften zu Gast und dank Spenden und ehrenamtlicher Helfer konnten wir die Mannschaften bei den Kosten entlasten.

Möchten Sie uns unterstützen, dann spenden Sie bitte auf nachfolgendes Konto.
Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Betrag.

Kontoinhaber:	Radebeuler Handball-Verein e. V.
Betreff:	Specials RHV
IBAN:	DE59 8505 5000 3000 1546 03
BIC:	SOLADES1MEISparkasse Meißen

Auf unserer Internetseite stellen wir gerne das Logo ihrer Firma als Förderer ein. Die obligatorische Spendenquittung stellen wir natürlich ebenfalls für sie aus. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, können Sie gerne Frau Sandra Gräbner: 0172 / 69 08 766 kontaktieren.

Ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfe. Mit sportlichen Grüßen das Trainer-Team der „Specials in Black“
Sandra Gräbner, Nele Wilhelm, Ansgar Wodak, Bernd Hartmann

Bernd Hartmann